

## PUG fordert Erhöhung der Mittel für die Unterhaltung städtischer Straßen

In einem Antrag an den Rat der Stadt fordert die PUG ein, dass für das Haushaltsjahr 2017 über den geplanten Mittelansatz hinaus weitere 150.000 Euro für die Unterhaltung der städtischen Straßen (Deckenprogramm) bereitgestellt werden. Weiter heißt es, dass die benötigten Mittel aus dem Ansatz der „Machbarkeitsstudie für Stadtbahn-/Qualitätsbusnetz“ eingespart werden sollen. Die Machbarkeitsstudie würde damit in das Zukunftsprogramm verschoben.

In der Begründung verweisen die Unabhängigen auf das Wolfsburger Straßennetz, dass sich in einem teilweise desolaten Zustand befindet. „Während sich die zu unterhaltende Straßenfläche in den zurückliegenden Jahren kontinuierlich erhöht hat, wurden die Unterhaltungsaufwendungen zurückgefahren. Mit dem Beschluss des Rates auch in den kommenden Jahren kontinuierlich neue Wohnflächen auszuweisen, wird gleichermaßen das Straßennetz ausgeweitet. Der neue Aufwand muss verbucht und abgeschrieben werden. Der Mittelansatz blieb in der Regel schon in den vergangenen Jahren unter den zu erwartenden notwendigen Aufwendungen zurück und führte zu einem gewissen „Werteverzehr“. In fast allen Stadt- und Ortsteilen wird der Straßenzustand beklagt“, kritisieren die Unabhängigen und unterstreichen, „dass nur über eine verstärkte Mittelbereitstellung dem Verfall der Verkehrsflächen entgegengewirkt und dem städtischen Wohnbauprogramm Rechnung getragen werden kann. Eine Erhöhung der Mittel für die Straßenunterhaltung ist daher aus unserer Sicht zwingend notwendig.“